



Gemeinsam Gutes tun: Neuapostolische Kirche beim Marler Volksparkfest 2026

Marl, 3. Oktober 2026. – Mit einem abwechslungsreichen Angebot für Kinder und Erwachsene präsentierte sich die Neuapostolische Kirche im Kirchenbezirk Recklinghausen beim diesjährigen Volksparkfest in Marl.

Spiel, Spaß und persönliche Begegnungen machten den Stand zu einem beliebten Anlaufpunkt. Dabei ging es insbesondere darum, miteinander ins Gespräch zu kommen, über den Glauben zu informieren und sich für Menschen vor Ort einzusetzen.

Ob Glitzertattoos für die jüngsten Besucher, Kerzen mit christlichen Segenswünschen oder die bunten Blumengestecke: vieles lud zum Verweilen ein. Auch die Tombola lockte zahlreiche Gäste an und bot die Möglichkeit, mit etwas Glück einen schönen Gewinn mit nach Hause zu nehmen.

Offen für Begegnungen und Gespräche

Zwischen den Aktionen blieb immer wieder Zeit für persönliche Gespräche. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie Geistliche der Neuapostolischen Kirche standen für Fragen rund um den Glauben zur Verfügung. Aus kurzen Begegnungen entwickelten sich Gespräche über persönliche Erfahrungen, den Alltag und das kirchliche Leben. So wurde der Stand zu einem Ort, an dem Offenheit, Gemeinschaft und gegenseitige Wertschätzung im Mittelpunkt standen.

Anlässlich des Erntedankfestes wurden außerdem wieder leckere Äpfel an die Besucher verteilt. Damit verbunden war die herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst.

Über 1.600 Euro für Kinder und Jugendliche

Dass aus einem Besuch konkrete Hilfe entstehen kann, zeigte sich auch beim Spendenergebnis: Mehr als 1.600 Euro kamen durch die Aktion zusammen. Der Erlös wird zu gleichen Teilen aufgeteilt. Eine Hälfte unterstützt die Kinder- und Jugendarbeit der neuapostolischen Gemeinde Marl-Brassert. Die andere Hälfte geht an die Kitas der Schatzkiste Bauernhof gGmbH.

Möglich wurde der gelungene Tag durch den Einsatz zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, die ihre Zeit und Ideen eingebracht haben. Das Volksparkfest 2026 bot damit nicht nur Gelegenheit zum Feiern, sondern setzte auch ein Zeichen für Zusammenhalt, christlichen Glauben und gelebte Nächstenliebe in Marl.

27. Oktober 2026

Text: Sören L.

